

**BAD HOMBURG  
CONFERENCES  
2017**

Wie verändert die  
**Digitalisierung**  
die politische  
**Kommunikation?**

**IMPULSE  
REFLEXIONEN  
WISSENSCHAFT  
IM DIALOG**

**8. + 9. November 2017**

**Bad Homburg**

ÖFFENTLICHE KONFERENZ  
IM FORSCHUNGSKOLLEG  
HUMANWISSENSCHAFTEN

**BAD HOMBURG  
CONFERENCES**



## **WIE VERÄNDERT DIE DIGITALISIERUNG DIE POLITISCHE KOMMUNIKATION?**

Die Bewertung digitaler politischer Kommunikation hat sich in den letzten Jahren stark ins Negative verschoben. Galten soziale Netzwerke zur Zeit des »Arabischen Frühlings« 2010 noch als technische Grundlagen demokratischen Wandels, stehen sie durch den zunehmenden Populismus in den letzten Jahren im Ruf, Orte der Verbreitung von »Fake News« und Echokammern für Wut und Hass auf politische und intellektuelle Eliten zu sein. Gegenwärtig scheinen die Möglichkeiten digitaler Kommunikation eine ernsthafte Gefahr für die demokratische Willensbildung darzustellen und sind zugleich aus der Praxis der politischen Kommunikation nicht mehr wegzudenken.

Die Bad Homburg Conference 2017 widmet sich den Chancen und den Gefahren der Digitalisierung für die Demokratie. Die Einbeziehung von Perspektiven aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und der Praxis soll die Gelegenheit bieten, Kommunikation im digitalen Raum differenziert zu reflektieren und einen abgewogenen Beitrag zur Frage nach Wandel und Kontinuität zu leisten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bad Homburg Conferences sind ein Forum der Reflexion über wichtige politische und gesellschaftliche Fragen der Gegenwart. Experten aus Wissenschaft und Praxis und die interessierte Öffentlichkeit kommen in Bad Homburg zusammen, um unterschiedliche Perspektiven und Positionen auszutauschen. Ihr Ziel ist es, zu einem differenzierten Bild der jeweiligen Thematik zu gelangen und Anregungen für die Gestaltung unserer Zukunft zu geben.

Die Konferenzen finden einmal jährlich im Herbst im Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität in Bad Homburg statt. Sie werden vom wissenschaftlichen Direktorium des Kollegs unter Mitwirkung des Magistrats der Stadt Bad Homburg inhaltlich geplant und von der Stadt, zunächst über einen Zeitraum von fünf Jahren, finanziell getragen.

Sehr herzlich laden wir Sie zur ersten Bad Homburg Conference im November 2017 ein. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

**PROF. DR. DR. MATTHIAS LUTZ-BACHMANN**  
Direktor, Forschungskolleg Humanwissenschaften

**ALEXANDER W. HETJES**  
Oberbürgermeister, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

MITTWOCH, 8. NOVEMBER 2017

BEGINN: 18.30 UHR

### BEGRÜSSUNG

**Prof. Dr. Birgitta Wolff**

Präsidentin der Goethe-Universität, Vorstandsvorsitzende des Forschungskollegs Humanwissenschaften

**Alexander W. Hetjes**

Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

### VORTRAG MIT DISKUSSION

**Prof. Dr. Norbert Lammert**

Bundestagspräsident a. D.

Prof. Dr. Norbert Lammert war von 2002 bis 2005 Vizepräsident und anschließend bis Oktober 2017 Präsident des Deutschen Bundestages. Der 1948 in Bochum geborene Politiker hat Politikwissenschaft, Soziologie, Neuere Geschichte und Sozialökonomie an den Universitäten Bochum und Oxford studiert. 1975 wurde er von der sozialwissenschaftlichen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum promoviert. Von 1980 bis 2017 war er Mitglied des Deutschen Bundestages; Mitglied der CDU ist er seit 1966.



Foto: Heiko Rhode

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER 2017

BEGINN: 10.00 UHR

### BEGRÜSSUNG

**Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann**

Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften

### I. DER DIREKTE DRAHT ZUM BÜRGER: DIGITALISIERUNG UND DEMOKRATISCHE PRAXIS

Impulse von Sara Hofmann und Julius van de Laar

Prof. Dr. Sara Hofmann ist Juniorprofessorin für Digitale Medien im öffentlichen Sektor an der Universität Bremen. Sie forscht über die Darstellung von Regierungen und politischen Organisationen im Internet.

Julius van de Laar arbeitet als Politik- und Strategieberater in Berlin. Er hat in verschiedenen deutschen und internationalen Wahlkämpfen gearbeitet. 2014 gründete er die Campaigning Academy Berlin, ein Weiterbildungsinstitut für politische Organisationen und NGOs.

### II. DIE MULTIPLIKATION DES VORURTEILS: DIGITALISIERUNG UND DIE EROSION DEMOKRATISCHER KULTUR

Impulse von Indra Spiecker genannt Döhmann und Thorsten Thiel

Prof. Dr. Indra Spiecker genannt Döhmann ist Professorin für Öffentliches Recht und Informationsrecht an der Goethe-Universität. Sie leitet die Forschungsstelle Datenschutz und forscht zu Rechtsfragen, die sich durch den digitalen Wandel ergeben.

Dr. Thorsten Thiel ist Politikwissenschaftler an der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt und Co-Organisator des Frankfurter »Kolloquiums für Internetforschung« am Exzellenzcluster »Die Herausbildung normativer Ordnungen« an der Goethe-Universität.

### III. FAKE NEWS UND ALTERNATIVE FAKTEN: HISTORISCHE VORBILDER UND DIGITALER WANDEL

Impulse von Frank Bösch und Lorena Jaume-Palasi

Prof. Dr. Frank Bösch ist Professor für Geschichte und Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung an der Universität Potsdam. Er hat über politische Skandale geforscht, über den Zusammenhang von Medien- und Gesellschaftswandel und die Geschichte der digitalen Gesellschaft.

Lorena Jaume-Palasi ist Sozialwissenschaftlerin. Mit weiteren Mitstreiter/innen hat sie die Initiative AlgorithmWatch gegründet, die Prozesse algorithmischer Entscheidungsfindung analysiert und für die Öffentlichkeit erläutert.

### IV. POPULISMUS UND POPKULTUR: SPIELARTEN DIGITALER KOMMUNIKATION

Impulse von Jochen Venus und Johannes Völz

Dr. Jochen Venus ist Medienwissenschaftler an der Universität Siegen. Er forscht zu den Ausdrucksmöglichkeiten der digitalen Medien in der Popkultur.

Prof. Dr. Johannes Völz ist Heisenberg-Professor für Amerikanistik an der Goethe-Universität. Einer seiner Forschungsschwerpunkte liegt auf dem Verhältnis von Demokratie und Ästhetik.

### SCHLUSSDISKUSSION

Wie verändert die Digitalisierung die politische Kommunikation?

ENDE: 17.00 UHR



Foto: Axel Wierdemann

### MODERATION

**Christine Watty**

Christine Watty ist Journalistin und lebt in Berlin. Ihre Themenschwerpunkte sind (Pop)Kultur, Politik und digitale Medien. Sie arbeitet als Hörfunk-Autorin, moderiert Radiosendungen und Veranstaltungen, schreibt Texte und ist seit 2016 Redakteurin im Deutschlandfunk Kultur.

### KONZEPT UND WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Prof. Dr. Heinz Drügh**

Literaturwissenschaftler, Mitglied im Direktorium des Forschungskollegs Humanwissenschaften

**Prof. Dr. Andreas Fahrmeir**

Historiker, Mitglied im Direktorium des Forschungskollegs Humanwissenschaften

**Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann**

Philosoph, Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften

### KOORDINATION

**Iris Helene Koban**

Geschäftsführerin des Forschungskollegs Humanwissenschaften

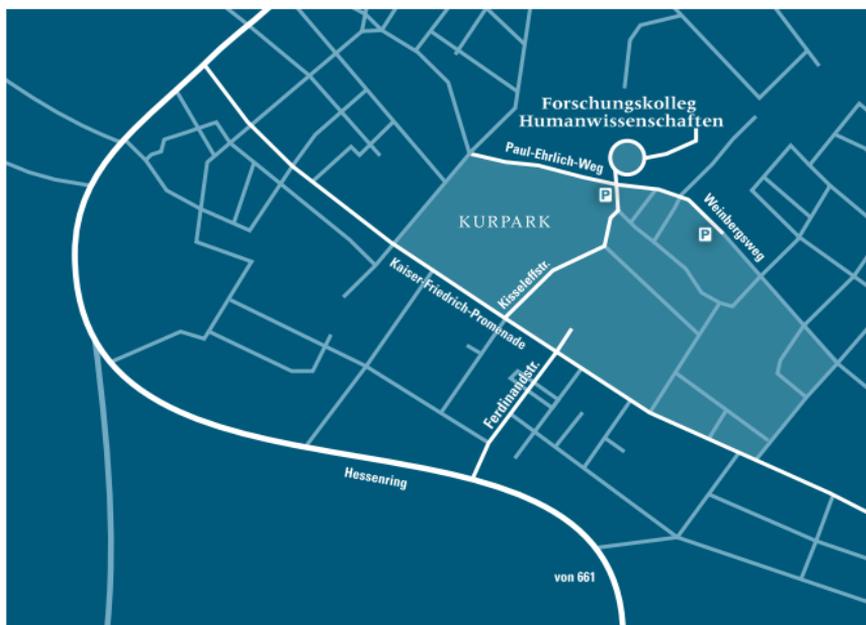
### TEILNAHME UND ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Bad Homburg Conference 2017 ist kostenlos. Zur besseren Disposition ist die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 5. November 2017 und unter Vorlage der Anmeldebestätigung am Veranstaltungstag möglich.

Bitte melden Sie sich per Email an unter: [anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de](mailto:anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de). Bitte geben Sie dabei deutlich an, zu welchem Veranstaltungsteil Sie sich anmelden möchten:

Anmeldung zum Vortrag von Prof. Dr. Lammert, Mittwoch, 8.11.2017, 18.30 Uhr

Anmeldung zum Konferenztag mit Mittagsimbiss, Donnerstag, 9.11.2017, 10.00–17.00 Uhr



## VERANSTALTUNGSORT

Forschungskolleg Humanwissenschaften  
der Goethe-Universität Frankfurt a. M.  
Am Wingertsberg 4  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 / 139770  
[www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de](http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de)

### **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Stadtbuslinien (Haltestelle Kurhaus):  
15 Minuten Fußweg  
S-Bahn-Linie 5 (Bahnhof Bad Homburg):  
20 Minuten Fußweg  
U-Bahn-Linie 2 (Haltestelle Gonzenheim):  
30 Minuten Fußweg

### **Anfahrt mit dem Auto/Parkplätze:**

Die wenigen Parkplätze auf dem Gelände des Forschungskollegs Humanwissenschaften sind für Menschen mit Behinderung und für die Referenten reserviert. Alle anderen Gäste bitten wir daher, die kostenpflichtigen öffentlichen Parkplätze des Tennis Clubs Bad Homburg (Kisseleffstraße 45) oder des Casino-Parkhauses (Einfahrt über Weinbergsweg) zu nutzen und den fünfminütigen Fußweg zum Kolleg mit einzuplanen.

**Herausgeber:** Forschungskolleg Humanwissenschaften gGmbH

**Verantwortlich für den Inhalt:** Iris Helene Koban

**Gestaltung:** AS'C Arkadij Schewtschenko Communications

**Druck:** Saxoprint, Dresden